

Aktions- und Initiativfonds 2021 für Mikro-Projekte: Die Partnerschaft für Demokratie Kreuzberg – aktiv gegen Rassismus & Antisemitismus, für Vielfalt und Stärkung der Demokratie

Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen bis **max. 5.000,- Euro**

Im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ Kreuzberg des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), gibt es mit dem **Aktions- und Initiativfonds** die Möglichkeit, ab dem **11.04.2022** Mikro-Projekte durchzuführen, die sich gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung richten.

Projekte werden mit bis zu **5.000,- Euro** gefördert ohne ein kompliziertes Antragsverfahren zu durchlaufen. Die beantragte Fördersumme kann auch geringer als 5.000€ sein. Insbesondere möchten wir Antragsteller*innen ermutigen, die bisher wenig oder keine Erfahrung mit öffentlichen Fördergeldern haben und die keine staatliche Finanzierung bekommen, sich zu bewerben.

Interessent*innen reichen eine **erste Projektskizze** bis zum **04.02.2021** ein. Anschließend erfolgt eine Auswahl von Projekten durch den Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie. Die ausgewählten Projekte werden zur Antragstellung aufgefordert. Darauf aufbauend kann dann der **finale Antrag** bis zum **25.03.2021** eingereicht werden, der im Wesentlichen aus der Projektskizze und einem detaillierten Finanzplan besteht.

Wer kann einen Antrag stellen?

Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie Kreuzberg

Initiativen, kleinere Träger, Gruppen oder Einzelpersonen, die bereits im Bezirk aktiv sind oder es werden wollen, sind antragsberechtigt. Auch Jugendliche können Anträge stellen, wenn sich das Projekt inhaltlich auch an Erwachsene richtet.

Was wird gefördert?

Die Projekte oder Aktionen müssen in Kreuzberg (bis spätestens **15.11.2021**) stattfinden und/oder die Teilnehmer*innen des Projektes überwiegend aus Kreuzberg kommen.

Die Projekte sollen sich mit mindestens einem der folgenden Ziele auseinandersetzen:

Ziel 1: Sensibilisierung für das Auftreten von Rassismus und Diskriminierung im Alltag

Ziel 2: Empowerment-Projekte realisieren und Beteiligung verwirklichen

Ziel 3: Prävention Antisemitismus (eingebettet in die bezirkliche Strategie gegen Antisemitismus)

Ziel 4: Nachbar*innendialoge: Vielfalt gestalten und den demokratischen Diskurs stärken

Ziel 5: Stärkung von zivilgesellschaftlichem Engagement

Das können u. a. Projekte oder Aktionen sein, die ein Zeichen setzen und aufklären, wie z. B. die Organisation einer „Putzaktion“ gegen rechtsextreme Propaganda im öffentlichen Raum, die Erstellung von Informationsflyern, online-Aktionen oder die Durchführung von Workshops, aber auch kreative Maßnahmen wie Theaterprojekte, Flashmobs oder kulturelle Veranstaltungen (Sportveranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen, Dokufilme). Darüber hinaus kann auch das strategische Handlungskonzept unserer bezirklichen Partnerschaft für Demokratie wertvolle Hinweise geben, um inhaltliche Ziele der Projektidee abzugleichen oder auszuarbeiten.

Download: <http://www.via-in-berlin.de/handlungskonzept-der-partnerschaft-fuer-demokratie-friedrichshain-kreuzberg/>

Infektionsschutz und Projektförderung

Da wir derzeit davon ausgehen müssen, dass auch das Jahr 2022 von umfangreichen Infektionsschutzmaßnahmen geprägt sein wird, bitten wir dies bei der Antragstellung zu berücksichtigen und bspw. für Workshops digitale als auch Präsenzformate ggf. parallel zu denken.

Projektpräsentation bei der Abschlussveranstaltung:

Jedes ausgewählte Projekt verpflichtet sich, an einer Abschlussveranstaltung (voraussichtlich Anfang Dezember 2022 teilzunehmen und die Projektergebnisse während der Veranstaltung in kurzer Form u.a. anhand von Fotos öffentlich vorzustellen.

Wie funktioniert das Antragsverfahren für den Aktions- und Initiativfonds?

Antragsteller*innen müssen für die erste Stufe des Interessenbekundungsverfahrens eine kurze **Projektskizze** bis zum **04.02.2021** in digitaler Version per Email an die externe Koordinierungs- und Fachstelle “Demokratie leben!” des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg schicken. Wichtig ist, dass die inhaltliche Projektidee, das Format, die Zielgruppe, eine grobe Kostenkalkulation und alle Kontaktdaten vorliegen (Kontakt siehe unten). Eine Vorlage finden Sie/findet Ihr im Anhang.

Wer kann mich bei der Antragstellung beraten?

Wer Unterstützung bei der Antragstellung braucht oder Fragen zum Verfahren hat, kann sich gerne an die externe Koordinierungs- und Fachstelle “Demokratie leben!” des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg wenden (Kontaktdaten unten).

Wie ist die Antragsfrist und wer entscheidet über die Projekte?

Der Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie Kreuzberg entscheidet aufgrund der eingereichten Projektskizzen über die zu fördernden Projekte. Die Projekte mit Förderaussicht erhalten dann ein Antragsformular, das bis zum **25.03.2021** abzugeben ist. Im Wesentlichen umfasst der formelle Antrag wenig mehr, als die Projektskizze und einen detaillierten Finanzplan.

Wichtig: Bitte geben Sie uns bereits bei Einreichung der Projektskizze an, wann genau Sie das Projekt umsetzen und ab wann Sie die Fördermittel benötigen werden!



Kontakt: Matthias Hofmann
Externe Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“
für den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin
Verband für Interkulturelle Arbeit (VIA) Regionalverband Berlin/Brandenburg e.V.
Petersburger Str. 92, 10247 Berlin
Tel.: 030/29 00 71-53 Fax: 030/29 00 71-54 Email: kuf@via-in-berlin.de

Kinder- und Jugendjury des Bezirks

Sollte ein Projekt von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche beantragt werden, wird der Antrag an das KJBb Friedrichshain-Kreuzberg weitergeleitet. Die Behandlung dieser Anträge erfolgt dann in der bezirklichen Kinder- und Jugendjury des Kinder- und Jugend-Beteiligungsbüros (KJBb) der GSJ gGmbH. Hier können junge Menschen im Alter von 10-21 Jahren ihre Ideen einreichen (die sich nicht an den Förderschwerpunkten der PfD orientieren müssen) und über die Verteilung der Fördergelder selbst entscheiden. Für diese Anträge können Kinder und Jugendliche aus Schulen, Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen, Trägern sowie freie Kinder-/Jugendgruppe unterstützt werden. Beantragt werden können bis zu 1000€. (Einsendeschluss ist für die Frühjahrsjury der 01.03.2022 und für die Herbstjury der 25.08.2022)

Kontakt: schmude@kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de / mail@kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de
Anträge: www.kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de